

# **N8CHTSCHICHT GRANDHOTEL ICH\*\*\*\*\***

*Ja sicher schaffen wir das,  
wir wissen nur noch nicht was.*

Die Wellness-Herberge, die ganz auf die Ansprüche und Bedürfnisse ihrer pflegebedürftigen Insassen zugeschnitten ist.

- \* Der ideale Platz für alle, die kurz vor der stressigen Jahreshauptversammlung ihrer Ich-AG noch mal richtig Kraft tanken wollen.
- \* Die stilvolle Ruhestätte für Gäste, die die Feier ihrer eigenen Traurigkeit mit gleichgesinnten Betroffenen in Würde begehen möchten.
- \* Das Nobel-Hotel der Komfort-Klasse, in dem die Total-Renovierung des eigenen Daseins im Vollpensionspreis inbegriffen ist.
- \* Die luxuriös ausgestattete Residenz für Individualisten, die den Charme eines Massenschicksals noch zu schätzen wissen.
- \* Der weltweit einzige Sterne-Palast, in dem im Pay-TV der Alptraum jedes Gastes in Cinemascope läuft.

Nur einige Highlights aus unserem aktuellen Angebot:

- \* Weekend-Wohlfühlseminar „Optimistisch in die Perspektivlosigkeit“.  
(G.-Schröder-Saal, neben der Herrentoilette)
- \* Intensiv-Workshop „Expansion statt Sozialhilfe“.  
(Atrium der Strukturwandelhalle)
  - \* Leistungskurs „Rappen mit Münze“.  
(Lüdenscheid-Lounge)
  - \* Vortrag „Rassismus und Viererkette“.  
(Cohiba-Club unter der Nordtribüne)
- \* Fashion-Show „Deutschland sucht den grauen Star“.  
(Cat-Walk in der Altkleiderkammer)

## **N8CHTSCHICHT GRANDHOTEL ICH**

- \* Fritz Eckenga (Empfang, Rausschmiss)
- \* Jürgen Friesenhahn (Portier, Besenreinigung)
- \* Peter Krettek (Hutwartung, Saitenaufzug)
- \* Ulrich Schlitzer (Gesichtsreservierung, Stimmung)
- \* Ulrich Meier (Lichtgestalt) \* Frank Schumacher (Schallmeister)